

W GEMEINDEANZEIGER Weisenbach



Donnerstag, 13. Februar 2014 Nummer 07



Ärztewechsel in Weisenbach

Amtliches	Seite 2
Notdienste	Seite 5
Volkshochschule	Seite 6
Schule	Seite 6
Vereine	Seite 7
Kirchen	Seite 13

Zu Beginn des Jahres hat die Ärztin Dr. Tanja Gerlach die Nachfolge von Dr. Ulrich Spies angetreten.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach, Herausgeber: Gemeinde Weisenbach Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22 E-Mail: buergemeisteramt@weisenbach.de www.weisenbach.de
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG 71263W eild er Stadt, Merklinger Straße 20, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13 E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de Internet: www.wdspresservertrieb.de



Amtliche Nachrichten

Projekt "Innovative barrierearme Wohnformen" soll das Wohnen in der gewohnten Umgebung ermöglichen

Der demografische Wandel ist in aller Munde – die ländlichen Regionen verlieren zunehmend an Einwohnern, die Gesellschaft altert – höchste Zeit für alle Verantwortungsbe- wussten, sei es hauptberuflich oder im Ehrenamt, sich intensiv mit der Gestaltung der Zukunft auseinander zu setzen.

Im LEADER-Gebiet Nordschwarz- wald haben sich, unter Leitung der Geschäftsstelle im Landratsamt Calw, die Städte und Gemeinden Neubulach, Neuweiler, Simmersfeld, Enzklosterle, Baiersbronn und Wei- senbach zu einem gemeinsamen Projekt zusammengeschlossen und Fördermittel beantragt. LEADER (frz. Liaison entre actions de développe- ment de l'économie rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Ziel ist es, dass lokale Aktionsgruppen mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte für ihre Regi- on erarbeiten und damit ländliche Regionen in Europa auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung unterstützen.

Nach zäher Vorbereitung und mehr- facher Nachreichung zusätzlich ge-

Dieses Projekt wird gefördert durch die LEADER-Aktionsgruppe Nordschwarzwald mit Mitteln der EU, Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung der ländlichen Räume (ELER). Hier investiert Europa in die ländlichen Räume.



forderter Antragsunterlagen ging Anfang Dezember beim Bürgermeis- teramt Weisenbach, als federführen- de Gemeinde der sechs Nordschwarz- waldkommunen, der lang ersehnte Bewilligungsbescheid ein.

Der Weisenbacher Gemeinderat konnte noch im Dezember den Auf- trag für die Projektentwicklung an SPES - Zukunftsmodelle vergeben. Am 22. Januar fand im Weisenbacher Gemeindehaus die Auftaktveranstal- tung statt und Ende Januar trafen sich in Schönwald/Schwarzwald rund 100 Teilnehmer aus Deutschland und Österreich zum transnationalen LEA- DER-Treffen.

13 Gemeinden aus Baden-Würt- temberg (6 Leader-Gebiete) sowie 3 Gemeinden aus Österreich (2 Lea- der-Gebiete) haben sich zur Durch- führung des Projekts, mit dem Ziel der Entwicklung eines jeweils indi- viduellen Konzeptes, mit Maßnah- menplan und Einschätzung der Rea- lisierbarkeit entschieden und waren der Einladung von SPES Deutschland und SPES Österreich in das winterli-

che Schönwald gefolgt. Die Teilneh- mer waren dabei unterschiedlichster Ausrichtung – neben einer großen Anzahl an Bürgermeistern waren Verwaltungsmitarbeiter, Gemein- deräte, Verantwortliche in sozialen Einrichtungen, Vertreter von Senio- renorganisationen und sonstige an der Seniorenarbeit Interessierte der Einladung gefolgt.

Nach Grußworten durch Landrat Tilmann Bollacher, Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe Südschwarz- wald, dem gastgebenden Bürger- meister Christian Wörpel, Manfred Merges vom Ministerium für Ländli- chen Raum und Verbraucherschutz sowie Vertretern der österreichi- schen Partnerregionen und der SPES wurde in die Tagung eingestiegen.

So war bereits am Donnerstagnach- mittag mit dem Impulsvortrag „Für eine neue soziale Architektur für ein Leben im Alter“, von Professor Dr. Thomas Klie von der evangelischen Hochschule in Freiburg, der Einstieg in das zukunftsweisende Thema gelungen. Spätestens danach war jedem Teilnehmer klar, was in den kommenden Jahren bzw. Jahrzehnten auf die Gesellschaft zukommt.

Gelungene Beispiele bereits beste- hender Einrichtungen, welche sich im Laufe der letzten Jahre entwickelt haben, zeigten Josef Martin, als Vor- sitzender der Seniorengemeinschaft Riedlingen, und Gerhard Kiechle, aus Eichstetten, auf.

Deutlich wurde in beiden Refera- ten die ausgewogene Mischung aus verantwortungsvoller fachlich-medi- zinischer Arbeit, ergänzt durch den Einsatz geschulter Alltagsbegleiter



gegen eine entsprechende Entlohnung, sowie bürgerschaftlichem Engagement – sinnbildlich hierfür steht das Modell Eichstetten auch unter dem Thema „Das Dorf übernimmt den Generationenvertrag“.

Ergänzt wurden diese Ausführungen durch Helga Bär, von der Bürgergemeinschaft Eichstetten, welche den Alltagsbetrieb darstellte und den Geschäftsführer der Sozialstation Bötzingen, Michael Szymczak, welcher Personal- und Kalkulationsmodelle in „geteilter Verantwortung“ aus Sicht der Sozialstation erläuterte.

Vom Sozialzentrum Ludesch, Vorarlberg, war Dr. Klaus Jakob Zitt gekommen, um das Modell „Ganz Ludesch ein Pflegeheim“ zu erläutern. Von SPES Österreich stellte Antonia Illecker zehn recherchierte europäische Modelle vor. Christian Schilcher, LAG Traunviertler Alpenvorland, ging auf Betreiber-, Finanzierungs- und Organisationsmodelle ein.

Am Samstagmorgen erläuterte Willi Sutter anhand zahlreicher Beispiele die wirtschaftlichen Möglichkeiten bei der Umgestaltung historischer Gebäude. Auch eine Reflektion innerhalb der jeweiligen Gemeinde-Vertreter und mit anderen Teilnehmern durfte nicht fehlen.

Mit der Erkenntnis, dass in den kommenden Wochen und Monaten alle gefordert sind, an der Entwicklung eines Konzeptes mitzuarbeiten, fuhr man zum Abschluss nach Eichstetten, um sich vor Ort ein Bild von „Mehrgenerationenhaus Schwanenhof“ und der „Pflegewohngruppe Adlergarten“ zu machen. Im Herbst wollen sich alle bei SPES in Österreich treffen, um zu hören, welche Projekte sich in den beteiligten Kommunen entwickelt haben.

In Weisenbach traf sich am gestrigen Abend der Arbeitskreis Soziales - über die weiteren Schritte, in der Hoffnung auf eine rege Beteiligung der gesamten Bevölkerung, werden wir laufend informieren.

Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek zu Besuch im Rathaus Weisenbach



Zu einem gemeinsamen Gespräch mit der sozialdemokratischen Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis Rastatt, Gabriele Katzmarek, trafen sich der Bürgermeister der Gemeinde Weisenbach, Toni Huber, sowie der Fraktionsvorsitzende der CDU, Gottfried Lang, und der Vorsitzende der Freien Wählervereinigung (FWV), Uwe Rothenberger, im Rathaus. Die Sicherung der Lebensqualität in Weisenbach stand im Mittelpunkt des Gespräches.

Hierbei war man sich einig, dass der ländliche Raum nicht vergessen werden dürfe. Deshalb werde man gemeinsam das besondere Augenmerk darauf richten, die strukturelle Versorgung in Weisenbach sicherzustellen. Dazu gehöre aus Sicht der

Bundestagsabgeordneten Gabriele Katzmarek (SPD) auch der zügige Ausbau des Breitbandnetzes bzw. von VDSL in den ländlichen Räumen. Bürgermeister Toni Huber und die Fraktionsvorsitzenden informierten über die beschlossenen und geplanten Maßnahmen in Weisenbach zum Erhalt und zur Steigerung der Attraktivität des Wohnortes.

Die Bundestagsabgeordnete Gabriele Katzmarek betonte, dass es ihr wichtig ist, einen regelmäßigen Austausch mit den Vertretern der Gemeinden zu unterhalten und sie freute sich deshalb, dass sich alle Beteiligten die Zeit zu diesem Gespräch genommen haben. Man vereinbarte, im regelmäßigen Kontakt zu bleiben.




**Öffentliche Bücherei
Weisenbach
und Au**



**Im Belzerhaus
Belzerweg 4
76599 Weisenbach**

Ausleihzeiten
Mittwoch: 16 bis 19 Uhr und
Sonntag: 11.15 bis 12.15 Uhr

Öffnungszeiten:
Sonntag 11¹⁵ – 12¹⁵ Uhr
Mittwoch 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Das Büchereiteam freut sich über Ihren Besuch.

Besuch der Kindergartenkinder in der Heimatstube

Was ist eigentlich Heimat oder anders gefragt: Was ist daheim? Daheim ist da, wo meine Familie wohnt und Heimat ist der Ort, in dem mein Haus wohnt! Und was ist eine Stube? Das ist ein Wort von früher, als mein Opa noch klein war! Also muss die Heimatstube was mit Weisenbach und früher zu tun haben.

In drei Gruppen aufgeteilt, konnten die Kinder einiges dazu erfahren. Roland Hürst vom Heimatpflegeverein wusste bei einem Besuch in der Heimatstube manches zu berichten und zu zeigen.

So stand da ein altes Spinnrad, eine Obstpresse, ein Telefon mit Wählscheibe und Kurbel! Die Menschen früher hatten auch ganz andere Schuhe an als wir und wie konnte man mit solchen Skiern überhaupt fahren? Da hingen prächtige Fahnen, die einst auf dem Müllplatz gefunden wurden, aber was ist überhaupt ein Müllplatz, es gibt doch die Müllabfuhr?

Das Modell der früheren Kirche war, bevor es seinen Platz in der Heimatstube fand, sogar bei uns im Kindergarten auf dem Speicher beheimatet. Als besondere Attraktion führte uns Roland das von Rudolf Krieg in



mühevoller Kleinarbeit erbaute Modell des früheren Sägewerks der Katz Werke vor.

Fasziniert schauten die Kinder zu, wie zuerst das Licht eingeschaltet wurde, die Arbeiter Feuer im Kesselhaus benötigten, damit die mit Dampf betriebenen Maschinen überhaupt arbeiten konnten.

Nun bimmelte auch schon die Glocke und das Holz wurde vorwärts

transportiert, um im Sägegatter zu landen und als fertige Bretter, fein gestapelt, transportbereit dazuliegen. Aber nicht mit LKW's, sondern natürlich mit den schon bereitstehenden Pferdefuhrwerken!

Ein für unsere Kinder beeindruckender Ausflug, der ihnen doch einiges der „Weisenbacher Geschichte“ aufgezeigt hat. An Roland ein herzliches Dankeschön, dass er uns diese Schätze sehen ließ.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Dezember 2013				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.11.13	1.728	630	119	2.477
Zugang				
Zuzüge	2	2	1	5
Geburten	2	1	0	3
Weggang				
Wegzüge	7	4	2	13
Sterbefälle	0	1	0	1
Stand der Bevölkerung 31.12.13	1.725	628	118	2.471

Wechsel in der ärztlichen Versorgung Weisenbach

Wer in den vergangenen acht Wochen als Patient in die Arztpraxis Am Zimmerplatz kam, konnte die sich ankündigende Veränderung feststellen. Dr. Ulrich Spies, seit 1982 Hausarzt in Weisenbach, wurde vor wenigen Wochen 65 Jahre alt - der richtige Zeitpunkt, so er persönlich, um in den Ruhestand zu gehen. Seit 1998 führt er gemeinsam mit den Ärzten Dr. Michael Schumacher und Dr. Heino-Jochen Sautter die Arztpraxis Am Zimmerplatz 2, welche nicht nur von Patienten aus Wei-

senbach, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden aufgesucht wird. Die Suche nach Nachfolgern ist im ländlichen Bereich nicht ganz einfach, doch mit der in Forbach-Bermersbach wohnenden Ärztin, Dr. Tanja Gerlach, welche in der Klinik in Freudenstadt arbeitete, fand sich eine Nachfolgerin, die sich auf die neue Aufgabe freut.

In den vergangenen acht Wochen waren die beiden Mediziner gemeinsam tätig. Ulrich Spies stellte seiner Nachfolgerin die Patienten vor, gab Informationen zu Krankheitsgeschichten und einen Einblick in den täglichen Ablauf und die Verwaltung. Beide freuen sich nunmehr auf ihre neuen Aufgaben. Bürgermeister Toni Huber nutzte dieser Tage die Gelegenheit, um Dr. Ulrich

Spies für seinen Dienst an der Bevölkerung über mehr als drei Jahrzehnte recht herzlich zu danken. Er zeigte sich auch erfreut darüber, dass mit der neuen Ärztin, Dr. Tanja Gerlach, ein nahtloser Übergang gelungen ist.

Er verband damit die Hoffnung, dass, wenn bei den anderen Ärzten in der Praxisgemeinschaft Veränderungen anstehen, auch dort Nachfolger gefunden werden können, so dass die Arztpraxis Am Zimmerplatz 2 auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten der Bevölkerung in Weisenbach und der Umgebung als wichtige Anlaufstelle in der gewohnten Form erhalten bleibt. Den Dank verband Bürgermeister Toni Huber jeweils mit einem Präsent an die beiden Ärzte.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Zwei Receiver, funktionsfähig, Telefon 3075
2. Wohnzimmerschrank, 3,75 m; Wohnzimmertisch, 1,35 x 0,75 m; Messing-Bett, 1,40 x 2 m; Schlafzimmerschrank mit Spiegel, 2,80 m; Einbau-Küchenzeile, 2,70 m, Telefon 7225
3. Röhrenfernseher, 70 cm Diagonale, 100 Hz, diverse Anschlusskabel, voll funktionsfähig, Telefon 0172 1989637
4. Massageliege, 193 x 60 cm, H: 66 cm, Telefon 2199
5. Schrankwand, Kiefer Dekor, B: 2,20 x H: 2,14 x T: 0,38 m, Tel. 916045
6. Komplettes Schlafzimmer, Kiefer (Ehebett, Kommode und Schrank); Wohnzimmerschrank, Eiche; Schrank, Nussbaum, Telefon 07275 95377
7. Kinder-Hochbett ohne Matratze und Büroschreibtisch, beides Eiche hell, Tel. 07083 9320140 oder 0160 96645646 (ab 15 Uhr)
8. Sofa-Rundecke, gelb, 2,80 x 2,40 m, Telefon 0173 2655657

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805 19292-109 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)
15./16.2. - Dr. Carolin Schäuble,
Bleichstraße 42, Gernsbach,
Telefon 07224 5995

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr
bis Montag 8 Uhr
Dr. Niedermeyer, Hauptstraße 64,
Baden-Baden, Telefon 07221 36070

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert
von 8.30 bis 8.30 Uhr
Samstag, 15. Februar
Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560
Sonntag, 16. Februar
Flößer-Apotheke, Landstraße 4,
Hörden, Telefon 07224 5513

Alle Angaben ohne Gewähr!

Info-Veranstaltung am Donnerstag, 13. Februar

Über das Thema „Schlaf im Alter – was ist normal?“ spricht Frau Dr. Elke Bosse, vom Schlaflabor des Klinikum Mittelbaden in Baden-Baden, heute um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. In ihrem Vortrag mit anschließender Aussprache geht die Referentin auf verschiedene Inhalte ein: z.B. warum gesunder Schlaf wichtig ist; mögliche Schlafstörungen; der Schlaf im Alter; was kann ich selber für einen gesunden Schlaf tun. An die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde, sowie am Thema interessierte Personen, ergeht eine herzliche Einladung. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

A New Start in English

A1-Kurs für Wiedereinsteiger und "falsche" Anfänger
Für Teilnehmer/-innen mit geringen Vorkenntnissen, die reaktiviert und ausgebaut werden sollen.
Lehrbuch: Englisch Network 1 - New Edition (Klett-Langenscheidt-Verlag)
ab Lektion 3

A46196WE - Weisenbach

Gerd Fey
10 x montags, ab 17.02.14, 18:15 - 19:45 Uhr, Johann-Belzer-Schule
EUR 54,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden
EUR 78,00 bei 8 - 10 TN / EUR 103,00 bei 5 - 7 TN

Italienisch - A1

für Teilnehmende mit geringen Vor-

kenntnissen

Lehrbuch: Espresso 1, Erweiterte Ausgabe (Hueber-Verlag)
ab Lektion 4

A49306WE - Weisenbach

Maria Di Umberto
10 x mittwochs, ab 19.02.14, 20:00 - 21:30 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
EUR 54,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden
EUR 78,00 bei 8 - 10 TN / EUR 103,00 bei 5 - 7 TN

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstraße 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstraße 9; Telefon 07224 7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann-Belzer Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Anmeldung für Klasse 10 an der Johann-Belzer Werkrealschule Weisenbach-Forbach

An der Johann-Belzer Werkrealschule Weisenbach-Forbach wird zum Schuljahr 2014/15 eine 10. Klasse eingerichtet.

An Abschlüssen wird angeboten:

- Werkrealschulabschluss = Mittlerer Bildungsabschluss

- Verzögerter Hauptschulabschluss.

Der Hauptschulabschluss wird nach Klasse 10 abgelegt. Neben den Hauptfächern wird eine verstärkte Berufsorientierung durchgeführt. Der Schüler befindet sich blockweise schon in Betrieben, um Berufspraxis zu sammeln.

Wer kann sich für die 10. Klasse anmelden?

- Schüler der Klasse 9

- Bewerber, welche Klasse 9 in den letzten Jahren mit Hauptschulabschluss verlassen haben und jetzt in Klasse 10 den mittleren Bildungsabschluss nachholen wollen.

- Bewerber, die ohne Abschluss in den letzten Jahren eine Hauptschule verlassen haben und jetzt in Klasse

10 den Hauptschulabschluss nachholen wollen.

Die Anmeldung sollte bis 27. Februar erfolgen. Ein Gespräch mit Rektor Marxer ist erforderlich. Telefon Schule: 07224 2170, www.johannbelzerschule.de

Termine

www.johannbelzerschule.de

16. /17.2. Wintersporttage Feldberg

17.2. Eislaufen Baiersbronn und Winterwandern

21.2./24.2./26.2. Dezentrale Prüfung Englisch Klasse 9a/b

27.2. Fasent der SMV an der Schule (letzter Schultag) Unterrichtsschluss 11.50 Uhr

Ferien: 28.2. bis 9. März

10.-21.3. Berufspraktikum Klasse 8a und 8b

17.3. Informationsabend Schulanfänger

22.3. Tag der offenen Tür

Realschule Gernsbach

Tag der offenen Tür

Die Türen der Realschule Gernsbach stehen Eltern und Schülern am Nachmittag des 14. März offen, genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Viele theoretische und praktische Möglichkeiten werden geboten, um einen Einblick in das Schulleben zu erhalten. Fachräume werden geöffnet sein und Lehrer leiten interessierte Schüler an, kleine Gegenstände herzustellen. Für Bewirtung ist im Lichthof gesorgt.

Terminübersicht im März:

13. März

Informationsveranstaltung zum Wahlpflichtfach für Eltern Klasse 6, um 19.30 Uhr

14. März

Tag der offenen Tür in der Realschule Gernsbach

26. und 27. März

Anmeldetage künftige 5. Klassen

Tag der offenen Tür

Die Freie Waldorfschule Rastatt lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am 22.02.2014 von 11 bis 17 Uhr ein. Neben Schulhausführungen, „offenem Unterricht“ und vielen Workshop- und Spielangeboten, gibt es viele Köstlichkeiten und Gelegenheit zu informativen Gesprächen. Außerdem werden die Projektpräsentationen und -arbeiten der 11. Klasse zu hören und zu bestaunen sein.

Beim Tag der offenen Tür am Samstag, den 22.02.2014 können sich alle Interessierten ein Bild der vielfältigen Angebote machen: Um 13 und um 15.30 Uhr finden Führungen durch das Schulgebäude statt, eine offene Frageunde mit dem pädagogischen Geschäftsführer der Schule, Oliver Grein, von 14 bis 15 Uhr und verschiedene offene Unterrichtsstunden bieten einen Einblick in die Waldorfpädagogik.

In Workshops zu den Themen Flechten mit Weidenruten, Plastizieren und Malen können sich die Besucher ein Bild von der künstlerischen Ausrichtung der Schule machen. Weitere Highlights sind die Aufführung der Zirkus-AG von 15 Uhr bis 15.30 Uhr sowie die Präsentation der Projektarbeiten der 11. Klasse.

Das reichhaltige kulinarische Angebot wird an diesem Tag noch um ein warmes Mittagessen aus der hauseigenen Essbar ergänzt. Ein schöner Kunsthandwerks- und Handarbeitsbasar sowie Kinderschminken und ein Kindercafé runden das Programm ab. Selbstverständlich gibt es zudem die Möglichkeit zu ausführlichen Gesprächen mit Lehrern und Schulvertretern; Infostände der Schule und der Waldorfkindergärten und Kinderbetreuung von 11 bis 17 Uhr.

Tag der offenen Tür 2014 am „Päda“

Die traditionsreiche Ganztagschule verändert sich mit dem neuen pädagogischen Konzept „Lehrer als Gastgeber“ ab dem Schuljahr 2014-2015 und hat durch umfangreiche Baumaßnahmen eine neue Cafeteria, neue Flächen im Schulcampus und neue Freizeiträume geschaffen.

Informationen zu dem gesamten Bildungsangebot der Schulstiftung Pädagogium Baden-Baden können am Tag der offenen Tür am Samstag, den 22. Februar 2014 im persönlichen Gespräch mit Schülern, Lehrern und Eltern, beim Rundgang über den Schulcampus, bei den Schulleiterinformationen und Projektbesichtigungen eingeholt werden.

Von 10 Uhr bis 16 Uhr stehen auf dem Schlossberg mit den weiterführenden Schulen Realschule, allgemein bildendem Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium und Sozialwissenschaftlichem Gymnasium und von 10 bis 14 Uhr am Kindheitserinnerungsplatz bei der Grundschule die Türen geöffnet.

Schul- und Fachräume, die Freizeiteinrichtungen, Aula und Mensa können besucht werden. Schülerinnen und Schüler führen interessierte Besucher gerne durch den weitläufigen Schul- und Internatscampus und beantworten alle Fragen. Dabei ist auch Gelegenheit den Neubaubereich zu besichtigen, der bis Juni 2014 fertig gestellt sein wird.

Um 10.00 Uhr und um 12.00 Uhr informiert die Schulleitung in der Aula über das Ganztageskonzept, Lehrer als Gastgeber und die Bildungsmöglichkeiten an den weiterführenden Schulen Realschule und allgemein bildendes Gymnasium. Für individuelle Schullaufbahnberatungen stehen an verschiedenen Stellen die Mitglieder der Schulleitungen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das detaillierte Programm kann beim Pädagogium Baden-Baden, Burgstraße 2, 76530 Baden-Baden, Telefon 07221-3559-0 angefordert oder unter www.paeda.net eingesehen werden.

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Gernsbach

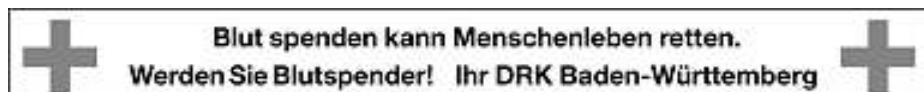
Heute Blutspendetermin in Gernsbach

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende **am heutigen Donnerstag, den 13.02.2014, von 14:30 - 19:30 Uhr**, im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, 76593 Gernsbach.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Rückblick der Jahreshauptversammlung und Winterfeier

Am Sonntag, den 02.02.2014, fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Winterfeier im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach statt.

Der 1. Vorsitzende Raymund Scudlik konnte 40 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und Winterfeier begrüßen. Der Vorstand lies in seinem Bericht das Jahr 2013 Revue passieren. Da war der Tagesausflug mit der Bahn nach Hausach zur Modelleisenbahnausstellung und anschließend nach Gengenbach, wo rund 30 Personen unterwegs waren. Am 6. Dezember fuhr man mit einem fast vollen Bus zum Europapark Rust und stimmte sich dort auf die Weihnachtszeit ein. Raymund Scudlik berichtete, dass beide Ausflüge ein voller Erfolg waren und auch 2014 ein Ausflug geplant ist.

Der Kassenbericht wurde von der Kassiererin Christa Heck vorgetragen. Die finanzielle Lage des Ortsverbandes kann als positiv angesehen werden. Der Kassenrevisor Thomas Zimmermann konnte die Entlastung wegen Abwesenheit nicht vornehmen, sodass der stellvertretende Vor-



stand ein Entlastungsschreiben vom Kassenrevisor vorlas und um Entlastung der Kassiererin bat, welche von den Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

Im Rahmen der Versammlung standen noch Ehrungen für Mitgliedschaften von 10 bis 40 Jahren an.

Für 10 Jahre: Hilde George, Marinanne Springer und Friedrich Fortenbacher

Für 25 Jahre: Bruno Merkel und Gerhard Gerstner (Bild ganz rechts)

Für 10 Jahre: Maria Baranger, Alice Blattert, Heribert Bleier (Bild 2. v. links), Severine Deutscher, Ute Fligge, Roland Fritz, Erna Klaiber (Bild sitzend rechts), Waldemar Lang (Bild ganz links), Karin Rinckel, Gilbert Rinckel, Ahmet Sahiner, Cemil Sahiner, Bill Savic, Brigitte Schindler, Nedeljko Turaric und Thomas Zimmermann

Musikkapelle Au e.V. Kartenvorverkauf Fastnachtsveranstaltungen



... bei uns rauchen die Colts!

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachts-Veranstaltungen am **01. und 02.03.2014 im Gasthaus „Zur Krone“** findet

**am Samstag, 22.02.2014
von 11 Uhr bis 13 Uhr im Probelokal in Au
(ehem. Kindergarten) statt.**

Eintritt: 7,- Euro

Kolpingsfamilie Weisenbach

Fasching beim Kolping

Schon heute laden wir alle Närrinnen, Narren und sonstige Fasebuze zum Fasching ins Kolpinghaus recht herzlich ein.

Am Fasentsonntag, den 02. März 2014, lassen wir es wieder krachen. Wer Lust hat in die Bütt zu steigen (gerne auch Kinder), meldet sich unter Telefon 4769 bei Gottfried Lang! Weitere Infos folgen in Kürze!



Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Närrisches Plauderstündchen

Am Donnerstag, den 20. Februar, findet das nächste Plauderstündchen statt. Da Fastnacht vor der Tür steht, möchten wir das Plauderstündchen etwas närrisch gestalten. Es darf jeder verkleidet kommen. Wer möchte, kann auch gerne etwas zur Unterhaltung beitragen. Beginn ist um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Regina Krieg, Telefon 932082.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Noch Karten für die 1. Abendsitzung erhältlich

Für die 1. Abendsitzung am 15.02.2014 sind noch einige Karten für 9,- Euro erhältlich. Unter 07224-656831 können diese bestellt werden (ab 16.30 Uhr).

Auf zur Damen- und Herrensitzung

Am Samstag, 15. Februar 2014, findet unsere 1. Damen- und Herrensitzung statt. Beginn auf Schloss Erlen ist um 19.11 Uhr. Die Aktiven der Karnevalsgesellschaft werden ein Abendprogramm bieten, bei dem kein Auge trocken bleiben wird. Für Heiterkeit und gute Stimmung ist gesorgt.

Auch der Küchenmeister schwingt seinen Kochlöffel und wird wieder so einiges anbieten. Und nach dem Programm kann bei Live-Musik das Tanzbein geschwungen werden. Also nichts wie hin.

Schmücken der Straßen

Am Freitag, 14. Februar 2014, ab 15.30 Uhr werden die Straßen geschmückt. Wir bitten um rege Beteiligung. Treffpunkt am Spritzenhaus.

Bezirksimkerverein Gernsbach

Imkerstammtisch

Unser erster Stammtisch in diesem Jahr findet am 14.02.2014, um 19.30 Uhr, im Landgasthof Lautenfelsen in Lautenbach statt. Im März findet unser Stammtisch am Freitag, den 14.03.2014 statt. Ebenfalls findet am 29./30. März der Badische Imkertag in Elzach statt. Fahrgemeinschaften zum Badischen Imkertag können gebildet werden. Besprechung im Februar und März-Stammtisch.

Vorankündigung

Die Generalversammlung, zu der wir jetzt schon recht herzlich einladen, findet am 04.04.2014, um 19:00 Uhr, ebenfalls in Lautenbach im Landgasthof Lautenfelsen statt. Harry Braunwart, Schriftführer, Tel. 0152 04 44 94 04

LAG Obere Murg

Simon Krieg aus Weisenbach auf Platz 3



Traditionell treffen sich die Rasenkraftsportler Ende Januar zum Saisonauftakt in Mannheim zu den Badischen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen und auch dieses Jahr kamen die Rasenkraftsportler vom TV Langenbrand zufrieden mit vielen Treppchenplätzen wieder zurück in den Landkreis. Dabei auch ein erfolgreicher Sportler aus Weisenbach:

Simon Krieg, der mit 8,47 m auf Platz drei auf dem Siegetreppchen landete und sich nur Vereinskamerad Timo Mungenast (TV Langenbrand, 11,42 m) und dem Zweitplatzierten Florian Dremsa (TV Haslach, 10,74 m) geschlagen geben musste. In der A-Jugend (Klasse unter 85 kg) stoßen die Nachwuchsathleten einen Stein, der 10 kg wiegt.

Terminkalender 2014

Aktuell: www.lag-obere-murg.de
Einsehbar unter www.blv-online.de
und www.rastattertv.de/leichtathletik

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

15./16.2. Dt. Hallenmeisterschaften mit Winterwurf U20/U18 Sindelfingen
22.2. BW-Winterwurfmeisterschaften

ten Waiblingen Aktive, U20, U18
01./02.3. Dt. Hallenmeisterschaften mit Winterwurf Senioren Erfurt

15.03. Kreismeisterschaften Waldlauf Bischweier (8.3.)

22.03. BLV-Winterwurf U16 in Sinsheim

29.03. BW-Langstrecken Akt./U20/U18 in Denzlingen

Hallensaison und Trainingsauftakt zur Rückrunde

Auch für den FCW fand in den vergangenen Wochen der Auftakt für die bevorstehende Rückrunde der Saison 2013/2014, wie in jedem Jahr, in der Halle statt.

Schon fast traditionell beteiligte man sich an den Murgtalmeisterschaften des SV Michelbach und am Turnier des FC Obertsrot. Sowohl bei den Murgtalmeisterschaften als auch beim Turnier in Obertsrot kam man über die Vorrunde hinaus. In den Zwischenrunden traf man dann auf teilweise höherklassige Gegner, denen man an den jeweiligen Ta-

gen leider nicht gewachsen war. Das junge FCW-Team zeigte insgesamt jedoch gute Leistungen und vertrat die Vereinsfarben würdig.

Nach Beendigung der kurzen Hallensaison haben Am Sennel bereits die ersten Trainingseinheiten im Freien stattgefunden. Für die beiden Übungsleiter Krieg und Rothenberger gilt es, die beiden Teams optimal auf die bevorstehende Rückrunde vorzubereiten.

Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft rangieren in den je-

weiligen Tabellen auf den vorderen Plätzen, so dass man bei beiden Teams mit großer Spannung auf die verbleibenden Spiele der Saison blicken kann. Insgesamt neun Spiele für beide Teams und eine große Anzahl weiterer Trainingseinheiten sind eingeplant, um am 23.03.2014 gegen den momentanen Tabellenführer der Kreisliga B Staffel IV, FV Illingen, im bereits richtungsweisenden Auftaktmatch am Sennel gut gerüstet zu sein.

Eine Übersicht der Vorbereitungsspiele ist in der Rubrik Vorschau auf der FCW-Homepage eingestellt.

Einladung zum F- Jugend-Spieletag in der Halle am 22. Februar 2014

Am Samstag, den 22.02.14 veranstaltet die F- Jgd des FCW einen Spieletag in der Sporthalle Weisenbach. Dabei messen sich die Youngsters des FCW mit den gleichaltrigen Kids der Teams unserer Nachbarvereine. Mit dabei sind die Mannschaften aus Hörden, Loffenau, Obertsrot sowie Ottenau.

Beginn ist um 9.30 Uhr. Das Turnier

endet gegen 12.15 Uhr.

Wer Spielfreude pur live erleben möchte, sollte sich diesen Termin vormerken.

Die Eltern der Weisenbacher Kids bieten während den Spielen Kaffee, Kuchen und sonstige kleinere Speisen und Getränke zur Stärkung an, so dass niemand auf sein zweites Frühstück verzichten muss.

FC Weisenbach auch in der kommenden Saison mit bewährtem Trainergespann

Der FC Weisenbach setzt auch in der bevorstehenden Saison 2014/2015 die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Trainergespann Rolf Krieg und Uwe Rothenberger fort. Beide gaben den Vereinsverantwortlichen

für eine weitere Spielrunde ihre Zusage als Übungsleiter.

Für Trainer Rolf Krieg ist dies bereits die fünfte Saison beim FCW, Co-Trainer Uwe Rothenberger geht somit in die dritte Spielrunde.

Nächstes Bambinitraining in der Sporthalle

Das nächste Training für die kleinsten Fußballerinnen und Fußballer, bzw. für die, die es werden wollen, findet am kommenden Samstag, 15.2.14, um 9.30 Uhr in der Sporthalle Weisenbach statt. Trainingsdauer: ca 1 Stunde. Alle Kinder der

Jahrgänge 2007 und jünger sind wieder herzlich dazu eingeladen.

Einfach Papa und/oder Mama mitbringen und loslegen. Die Bambini Betreuer freuen sich auf zahlreiche Youngsters.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wandereinladungen

Sonntagswanderung am 16.02.14

Am kommenden Sonntag, den 16.02., treffen sich die Wanderer um 09:45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Baden-Baden. Dort wandern wir auf einem Teilstück des Panoramaweges mit anschließender Einkehr. Tel.-Info: 07224-67031. Gästewanderer sind herzlich willkommen.

Mittwochswanderung am 19.02.14

Die Mittwochswanderer treffen sich am 19.02. um 09:45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Kuppenheim. Von dort führt die Wanderung zum Schloss Favorite und auf dem Murgtalwanderweg zum Unimog-Museum in Bad Rotenfels mit Besuch der Ausstellung „Von Flößern, Harzern und Köhlern - Geschichte des Waldgewerbes im Murgtal“. Gehzeit ca. 2,5 Stunden. Infos unter 07225-4431. Gastwanderer sind herzlich willkommen.

Gesangverein Eintracht Au

Chorprobe

Heute um 19.30 Uhr Probe des Männerchors im Probenraum ehem. Kindergarten. Morgen Freitag, 14.02.14 – 19.30 Uhr Probe des Gemischten Chors ebenfalls im Probenraum ehem. Kindergarten.

Rückblick auf die Wintertage am Tegernsee

31 Wanderfreunde und -freundinnen fuhren am Donnerstag, dem 30.1.2014 mit dem Bus nach Kreuth am Tegernsee, um ein paar Wandertage bei Schnee und Sonnenschein zu erleben. Das Wetter war gut und

so wurde bei den verschiedenen Wanderungen das Tegernseer Tal erkundet.

Die erste Wanderung führte die Gruppe nach Wildbad Kreuth, be-

kannt durch die Tagungen der CSU. Am zweiten Tag ging es mit dem Linienbus nach Gmund. Die Wanderung führte oberhalb des Sees auf dem Tegernseer Höhenweg nach Tegernsee. Dort gab es eine zünftige Einkehr im Bräustüberl. Die Wanderung am nächsten Tag ging auf der anderen Seeseite durch das Söllbachtal mit Blick auf die wunderbare Bergwelt.

Nach dieser etwas anstrengenden Tour wurde die Gruppe zum Abschluss mit einem herrlichen Blick auf den Tegernsee belohnt. Die Sonntagswanderung führte entlang der Uferpromenade von Rottach-Egern nach Bad Wiessee. In Alt-Wiessee gibt es noch einige alte, intakte Bauernhöfe. Auch am Abreisetag gab es noch eine Wanderung zur Tegernseer Naturkäserei mit einer Besichtigung und einem deftigen Abschiedsessen. An der Käserei wurde die Gruppe von unserem Bus wieder abgeholt und sicher ins Murgtal zurückgefahren.



Spielvereinigung Weisenbach

Motorradausfahrt vom 18. bis 20. Juli

In der Zeit vom 18. bis 20. Juli führen wir die nun 22. Motorradausfahrt durch. Das Ziel der 3-tägigen Tour ist Farchant bei Garmisch-Partenkirchen im Werdenfelser Land. Am Freitag starten wir um 8 Uhr von Weisenbach. Die Anreise führt uns über den Schwarzwald und Bodensee ins Zielgebiet. Im Gasthof „Alter Wirt“ in Farchant beziehen wir dann unser Quartier. Samstags machen wir eine schöne Tour durch den Karwendel,

das Kaisergebirge und die Chiemgauer Alpen. Am Sonntag werden wir dann die Heimreise über die deutsche Queralpenstraße antreten, die uns über das Donautal wieder zurück nach Weisenbach führen wird. Die Übernachtung mit Frühstück im Gasthof „Alter Wirt“ (www.hotel-alterwirt.de) kostet pro Person/Nacht im DZ 42,- Euro, im EZ 52,- Euro und im 3-BZ 35,- Euro. Anmeldung bitte bis 31. März an Kosmas

Wunsch, E-Mail: kosmas.wunsch@spielvereinigung-weisenbach.de, Tel. 07224-67965 oder Rainer Hürst, E-Mail: rainerhuerst@kabelbw.de, Tel. 07224-3635. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es zählt der Eingang der verbindlichen schriftlichen Anmeldung. Es besteht keine Reiserücktrittsversicherung, die Anzahlung (50 Euro) wird nach Anmeldeschluss und der Restbetrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Hüttenwochenende am 16. und 17. August

Für 16./17. August laden wir alle Vereinsmitglieder zu einem Wochenende in die Darmstädter Hütte im Nordschwarzwald ein. Sie liegt abseits der Schwarzwaldhochstraße 2 km vom Ruhstein entfernt und ist nur zu Fuß zu erreichen. Die Hütte ist bewirtschaftet und hat verschie-

dene Mehrbettzimmer. Im Übernachtungspreis ist ein reichhaltiges Frühstück enthalten. Essen und Getränke sind vor Ort erhältlich, eigene Verpflegung ist nicht möglich.

Da wir kurzfristig reservieren müssen, brauchen wir Eure schriftliche

Anmeldung bis 16. Februar bei Rainer Hürst, Tel. 07224/3635, E-Mail: rainerhuerst@kabelbw.de oder Volker Hürst, Tel. 07224/3383, E-Mail: volker.huerst@spielvereinigung-weisenbach.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es zählt der Eingang der schriftlichen Anmeldung.

Spielberichte der einzelnen Mannschaften

Im Auswärtsspiel bei der TTSF Hohberg II musste sich die 1. Herrenmannschaft in der Landesliga mit 3:9 geschlagen geben. Die Weisenbacher konnten bis zum Stand von 2:3 das Spiel offen gestalten, ehe die Gastgeber das Spiel für sich entschieden. In den Einzeln konnte Gerhard Egner und Jürgen Burkhardt und im Doppel Patrick Kühn/Volker Maipunkten. Am kommenden Samstag sollte es zum ersten Sieg in der Rückrunde kommen, da der Tabellenletzte TTC Altdorf in Weisenbach zu Gast ist. Beginn ist um 16 Uhr.

Lange Zeit konnte die 1. Damenmannschaft das Spiel gegen den Tabellenführer TTC Emmendingen offen gestalten. Sie verloren dann aber letztendlich mit 5:8. Dabei waren Regina Roflik und Nadja Wunsch jeweils zweimal in den Einzeln erfolgreich. Regina Roflik mit Partnerin Tanja Rath steuerten im Doppel

noch einen Siegpunkt bei. Ebenfalls am kommenden Samstag, 15 Uhr, ist der Tabellenletzte SB Sonnland Freiburg in Weisenbach zu Gast.

Gegen den TV Bühl musste die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga eine 2:8 Niederlage hinnehmen. Dabei blieb nur Melanie Krieg in ihren beiden Einzeln unbesiegt.

Die 3. Damenmannschaft musste in der Kreisklasse gegen den TTC Iffezheim V eine 5:8 Niederlage hinnehmen. Sie konnten sogar mit 3:1 in Führung gehen und das Spiel bis zum 4:4 offen gestalten. Danach gerieten sie mit 4:7 in Rückstand und konnten das Spiel nicht mehr drehen. Selina Betting blieb mit drei Einzelsiegen und einem Sieg im Doppel mit Rowena Merkel ungeschlagen. Den letzten Punkt steuerte Rowena Merkel im Einzel bei. Mit 4:9 verlor die 2. Herrenmannschaft

in der Bezirksklasse gegen den TTC Iffezheim III. Dabei war das Spiel bis zum Stand von 4:5 offen für beide Mannschaften. Danach konnte leider nichts mehr gewonnen werden und die Gastgeber beendeten das Spiel mit 4:9. Außer dem Doppel Erich Fellmoser/Dieter Gerstner waren noch Ingo Weiler, Benno Fortenbacher und Dieter Gerstner im Einzel erfolgreich.

Gegen die TTG Ötigheim konnte die 3. Herrenmannschaft nichts ausrichten und verlor glatt mit 2:9. Die Siegpunkte steuerten Dieter Gerstner im Einzel und im Doppel mit Partner Erich Fellmoser bei.

Gegen den Tabellendritten TB Sinzheim II konnte die Schülermannschaft nichts ausrichten und verlor mit 2:6. Dabei war Simon Weiler im Einzel und im Doppel mit Luca Roflik erfolgreich.

Turnverein Weisenbach, Abteilung Ski

Skiwochenende am Feldberg

Am Freitag, den 31.01.14 traf man sich um 17:30 Uhr am "Am Zimmerplatz", um von hier aus gemeinsam den Weg nach Altglashütten auf sich zu nehmen.

Im dortigen Turnerheim wurden wir schon von den am Morgen angereisten zum Abendessen erwartet.

Die 17 Erwachsenen gestalteten ihre zwei Skitage am Feldberg individuell, während die 13 Jugendlichen an einem 2-tägigen Skitraining von unseren Skilehrern teilnahmen.

So fuhr man dann am Sonntag nach zwei schönen und unfallfreien Tagen wieder zurück nach Hause.



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Langenbrand

Einladung zur Wanderung am Mittwoch, 19.02.2014

Zu unserer nächsten Wochentagswanderung treffen wir uns am Mittwoch, den 19.02.2014 um 12.30 Uhr am Bahnhof in Langenbrand. Um 12.46 fahren wir mit der Stadtbahn bis Obertsrot.

Dort beginnen wir unsere ca. 7 km lange Wanderung, die uns zur Antoniuskapelle führt, dann weiter über Schloss Eberstein zum Grafensprung und das Kriegerdenkmal nach Gernsbach, wo zum Abschluss eine Einkehr vorgesehen ist.

Wanderführer: Dorita und Manfred Siebert, Tel. 07224 4960, Fahrkarten werden besorgt.

Hierzu sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste wie immer recht herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten der Pfarrgemeinden St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

15.02.2014 bis 23.02.2014

Samstag, 15.02.2014

16.30 AU Beichtgelegenheit

17.00 AU **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 16.02.2014

11.15 WB **EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus**

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 18.02.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet

Mittwoch, 19.02.2014

08.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 20.02.2014

07.30 WB **Schülermesse**

17.45 WB Beichtgelegenheit

18.30 WB **Hl. Messe**, für die Geistlichen unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 21.02.2014

08.00 AU Rosenkranzgebet

08.30 WB Rosenkranzgebet

Sonntag, 23.02.2014

10.15 WB **Hl. Messe** mitgestaltet vom Harmonika-Spielring, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde, für Inge Krieg und verstorbene Angehörige, zur Muttergottes und für lebende und verstorbene Angehörige

13.30 AU Rosenkranzgebet

14.00 WB Rosenkranzgebet

EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus

Am Sonntag, den 16.02.2014, findet um 11.15 Uhr der EINE-WELT-VERKAUF im Belzerhaus statt.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Forbach mit Einführung der neuen Kirchenältesten und Verabschiedung der ausscheidenden Ältesten. Der Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Hans-Joachim Scholz; der Lobpreischor wirkt mit.

Mittwoch 19. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

Donnerstag, 20. Februar

17.00 Uhr Frauengesprächskreis bei Irene Karius in Weisenbach

„Wasserströme in der Wüste“

Herzliche Einladung zum Weltgebet-

stag der Frauen am Freitag, den 07. März 2014, in der katholischen St. Bernharduskirche in Gausbach.

Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus Ägypten erarbeitet, dem Land, das sich seit dem Arabischen Frühling 2011 im Umbruch befindet.

Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr im Bernhardusheim in Gausbach mit Landinformationen, dem Üben der Lieder, Vorträgen und Gesprächen.

Um 17.30 Uhr feiern wir gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst.

Parteien

CDU-Gemeindeverband Weisenbach

Aufstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl

Am Dienstag, 18. Februar 2014, findet die Nominierungsversammlung zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 statt. Beginn der Versammlung ist um 19:30 Uhr im Gasthaus „Sängerheim“, Waldstraße 7, 76599 Weisenbach-Au, Tel.

07224 3233. Der CDU-Gemeindeverband lädt hierzu seine Mitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Nach der Abhandlung der formalen Tagesordnungspunkte werden sowohl die Kandidatinnen und Kandidaten als auch das Wahlprogramm vorgestellt.

Was sonst noch interessiert

Wenn's richtig zart werden soll

Niedertemperaturgaren macht aus Rinder- oder Schweinebraten eine Delikatesse

Dieser Trend ist nichts für Ungeduldige: Bis zu fünf Stunden und länger soll das Fleisch bei der Niedergarmethode im Ofen bleiben. Zum Glück lassen sich währenddessen manch andere Dinge erledigen - und das Ergebnis wird auch Gourmets überzeugen. Dabei ist diese Methode so einfach, dass sie auch für Kochanfänger geeignet ist. Das Geheimnis: Das Bratenstück wird zunächst in heißem Öl oder Butterschmalz von allen Seiten scharf angebraten und dann im vorgeheizten Ofen bei etwa 80 Grad Celsius langsam und schonend weiter gegart, bis es die richtige Kerntemperatur erreicht hat. Weil der Garprozess so langsam verläuft, bleibt die Zellstruktur intakt und das Fleisch gerät besonders zart und saftig. Quelle: djd Reichenberg